

Die k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege macht Mitteilung von einer Eingabe des Obersten Maximilian Groller von Mildensee über das römische Lager Ulmus an der Straße Carnuntum-Scarabantia.

Der Sekretär legt eine von dem Privatdozenten der Universität Dr. Friedrich Hrožny mit der Bitte um Aufnahme in die Sitzungsberichte eingesandte Abhandlung vor, welche betitelt ist: „Das Getreide im alten Babylonien. Ein Beitrag zur Kultur- und Wirtschaftsgeschichte des alten Orients. I. Teil“.

Die Klasse delegiert zu der im Mai zu St. Petersburg stattfindenden Generalversammlung der Internationalen Assoziation außer ihrem ständigen Delegierten im Ausschusse, w. M. Hofrat Ritter von Jagić, noch für die speziellen Beratungen über den Thesaurus der griechischen Sprache ihr w. M. Prof. Paul Kretschmer.

Die Klasse delegiert zu dem Anfang April zu London stattfindenden Internationalen Kongreß für historische Studien außer dem bereits früher entsendeten w. M. Prof. Alfons Dopsch noch das w. M. Prof. Hans von Arnim.

Die kais. Akademie der Wissenschaften hat in ihrer Gesamtsitzung am 27. Februar das diesjährige auf die philosophisch-historische Klasse entfallende Erträgnis der Rainer-Widmung im Betrage von K 2000 dem k. M. Prof. Dr. Karl Wessely zuerkannt.

VIII. SITZUNG VOM 12. MÄRZ 1913.

Der Sekretär legt die folgenden an die Klasse gelangten Druckwerke vor, und zwar:

1. Abhandlung über die erste Steingutfabrik. Tölz und Regensburg, die Steingutfabrik zu Laim bei Pasing, die Stein-